

Eurozone-BIP stagniert im vierten Quartal

Die Wirtschaft im Euroraum ist im vierten Quartal 2022 nach revidierten Daten auf der Stelle getreten. Zunächst war ein kleines Wachstum ermittelt worden. Wie die Statistikbehörde Eurostat in einer dritten Veröffentlichung mitteilte, stagnierte das Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorquartal. Bei der zweiten Schätzung am 14. Februar war ein BIP-Plus von 0,1 Prozent gemeldet worden. Auf Jahressicht betrug das BIP-Wachstum 1,8 Prozent, womit es gegenüber der zweiten Veröffentlichung von 1,9 Prozent ebenfalls zu einer Abwärtsrevision gekommen ist. Insgesamt stieg das BIP im Jahr 2022 sowohl im Euroraum als auch in der EU um 3,5 Prozent, nach 5,3 Prozent bzw. 5,4 Prozent im Jahr 2021. In den 27 EU-Ländern zusammen sank das BIP im Schlussquartal um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorquartal und lag um 1,7 Prozent höher als im Vorjahresquartal. (DJN)

Deutsche HVPI-Inflation steigt im Februar auf 9,3 Prozent

Der Inflationsdruck in Deutschland ist im Februar leicht gestiegen, was vor allem an höheren Preisen für Lebensmittel lag. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, erhöhte sich die Jahresrate des Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) auf 9,3 (Vormonat: 9,2) Prozent. Die Statistiker bestätigten damit - wie von Volkswirten erwartet - ihre vorläufige Schätzung vom 1. März. Gegenüber dem Vormonat stieg der HVPI um 1,0 Prozent, womit die vorläufigen Daten ebenfalls bestätigt wurden. Die HVPI-Rate ist maßgeblich für die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Der nationale deutsche Verbraucherpreisindex stieg gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent. Die jährliche Inflationsrate betrug 8,7 (Vormonat: 8,7) Prozent. Die Zahlen entsprachen der ersten Veröffentlichung und den Prognosen von Volkswirten. (DJN)

USA: Industrieaufträge sinken weniger als erwartet

Der Auftragseingang der US-Industrie ist zu Beginn des Jahres nicht so schwach wie erwartet ausgefallen. Im Januar habe es 1,6 Prozent weniger Bestellungen gegeben als im Monat zuvor, teilte das US-Handelsministerium am Montag in Washington mit. Analysten hatten im Schnitt einen etwas stärkeren Rückgang um 1,8 Prozent erwartet. Im Dezember waren die Bestellungen noch um leicht revidierte 1,7 Prozent gestiegen. Ohne Transportgüter wie Flugzeuge zeigte sich im Januar eine bessere Entwicklung. In dieser Betrachtung legten Industrieaufträge um 1,2 Prozent im Monatsvergleich zu. Die Aufträge für langlebige Güter sanken im Januar laut einer zweiten Schätzung zum Vormonat um 4,5 Prozent, wie das Ministerium weiter mitteilte. (DJN)

Australische Notenbank erhöht Leitzins erneut um 25 Basispunkte

Die australische Notenbank hat den Leitzins das zehnte Mal in Folge angesichts einer zu hohen Inflation angehoben. Wie die Reserve Bank of Australia (RBA) mitteilte, wurde der offizielle Leitzins von 3,35 Prozent im Februar auf 3,60 Prozent erhöht. Das ist der höchste Stand seit mehr als zehn Jahren. Die RBA kündigte an, dass die Inflation möglicherweise ihren Höhepunkt erreicht habe und das Lohnwachstum begrenzt sei. (DJN)

Disclaimer: Dieser Bericht wurde von DenizBank AG Research ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben basieren jeweils auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. DenizBank AG Research behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Zahlen, Texten oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar.

FX rates				Euribor / €STR			
	Curr Price	1D % change	1D net change		Curr Price	1D % change	1D net change
EUR/USD	1,0631	0,47	0,0050	€STR	2,401	0,08	0,002
EUR/TRY	20,1723	-0,49	0,0980	1 M	2,573	0,31	0,008
EUR/CHF	0,9817	0,52	-0,0051	3 M	2,948	0,14	0,004
EUR/GBP	0,8839	0,40	-0,0035	6 M	3,461	0,29	0,010
EUR/RUB	80,7775	-0,60	0,4854	12 M	3,978	0,86	0,034
USD/TRY	18,9616	-0,80	0,1515	ICE USD Libor / SOFR			
USD/RUB	75,9797	-0,12	0,0900		Curr Price	1D % change	1D net change
Equity Indices				SOFR	4,5500	0,00	0,000
	Curr Price	1D % change	1D net change	1 M	4,7986	-0,15	-0,007
ATX	3.442,88	-1,77	-61,97	3 M	5,1381	-0,30	-0,016
BIST 100	5.406,24	-0,73	-39,98	6 M	5,4283	-1,30	-0,072
DAX	15.466,82	-1,06	-166,39	12 M	5,7381	-2,13	-0,125
Euro Stoxx 50	4.238,99	-1,10	-47,13	CME Term SOFR			
CAC 40	7.240,53	-1,03	-75,35		Curr Price	1D % change	1D net change
FTSE 100	7.765,18	-1,46	-114,80	1 M	4,8603	0,27	0,013
MOEX	2.274,63	-0,68	-15,51	3 M	5,1199	0,25	0,013
DOW JONES	32.254,86	-1,66	-543,54	6 M	5,3915	0,05	0,002
NASDAQ 100	11.995,88	-1,80	-219,45	12 M	5,5589	-0,38	-0,021
S&P 500	3.918,32	-1,85	-73,69	EUR Deposit Rates			
NIKKEI 225	28.143,97	-1,67	-479,18		Bid	Ask	Previous Close
USD Deposit Rates				O/N	2,360	2,560	2,460
	Bid	Ask	Previous Close	1 M	2,700	2,950	2,815
O/N	4,52	4,72	4,62	3 M	2,950	3,200	3,075
1 M	4,93	5,18	5,00	6 M	3,260	3,510	3,495
3 M	5,15	5,40	5,26	12 M	3,700	3,950	3,975
6 M	5,33	5,58	5,59	3 Y	3,930	4,330	4,360
12 M	5,65	5,90	6,01	5 Y	3,850	4,250	4,270
TRY Deposit Rates				7 Y	3,800	4,200	4,200
	Bid	Ask	Previous Close	10 Y	3,700	4,100	4,100
T/N	7,00	11,00	9,00	Commodities			
1 M	23,00	27,00	22,00		Current Price	1D % change	Previous Close
3 M	25,00	29,00	26,00	WTI Crude	75,75	0,04	75,72
6 M	28,00	32,00	30,00	BRENT Crude	81,71	0,15	81,59
12 M	32,00	36,00	34,00	Gold \$/Oz	1.845,57	0,79	1831,03
Cyrpto				Silver \$/Oz	20,48	2,05	20,07
	Curr Price	1D % change	1D net change	Future			
BTC/EUR	18.810,50	1,67	-315,00		Current Price	1D % change	Previous Close
ETH/EUR	1.321,50	2,43	-32,10	BUND FUTURE	133,26	1,15	131,69
Government Bonds 10 yrs				CDS			
	Curr Price	Yield			Curr Price	1D % change	Previous Close
Austria (EUR)	98,268	3,08	Turkey 5Y USD	520,69	0,79	516,63	
Belgium (EUR)	78,318	3,07	Funds				
France (EUR)	91,879	2,97		Curr Price	1D % change	Previous Close	
Italy (EUR)	101,484	4,26	Candriam Sust Equity World	29,60	-1,3	29,98	
Greece (EUR)	99,591	4,28	Candriam Equities L Europe	141,38	0,19	141,11	
Portugal (EUR)	86,615	3,33	Government Bonds 10 yrs				
Switzerland (CHF)	120,500	1,28		Curr Price	Yield		
Spain (EUR)	97,039	3,50	Germany (EUR)	98,491	2,47		
United States (USD)	97,797	3,76	Japan (JPY)	100,720	0,40		
			Turkey (TRY)	94,700	11,26		
			Poland (EUR)	88,475	4,14		
			United Kingdom (GBP)	97,012	3,61		

Prices for information only. Actual data per request only.